



HOCHRHEINKOMMISSION

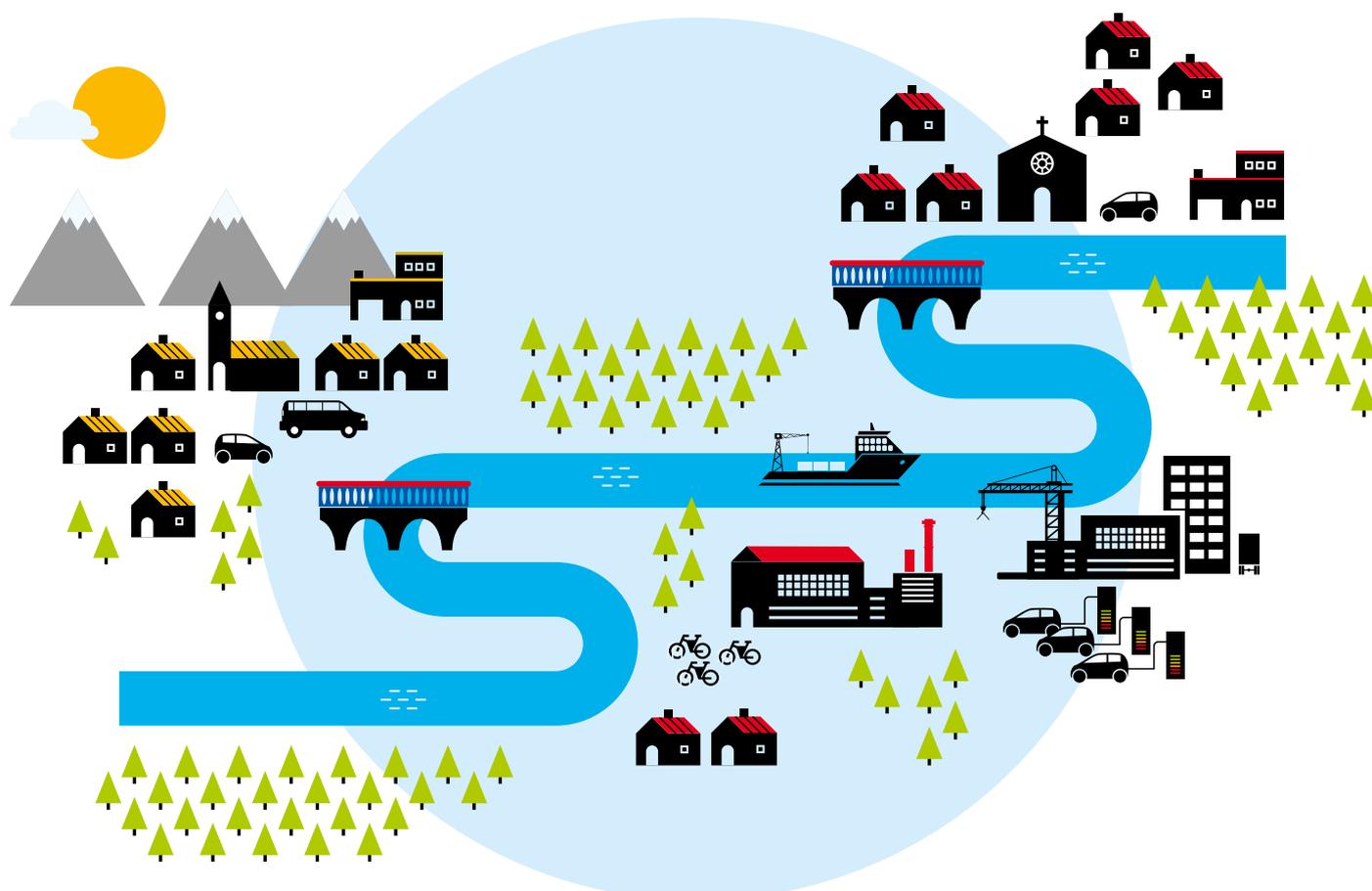


PERSPEKTIVEN FÜR KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT IM DEUTSCH-SCHWEIZERISCHEN GRENZRAUM

MONTAG, 11. JUNI 2018

EINLADUNG ZUM FORUM IM RAHMEN DES

INTERREG-PROJEKTS KLIMAFREUNDLICH PENDELN



Projektpartner

Veranstaltungspartner



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Technik





ECKDATEN

WANN

Montag, 11. Juni 2018
Teil 1: 13.10–16.15 Uhr
Teil 2: 16.45–18.45 Uhr

ORT

Hightech Zentrum Aargau
Badenerstrasse 13, CH-5200 Brugg

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis **30. Mai 2018** mit dem beigefügten Anmeldeformular an.
Per E-Mail an info@klimafreundlichpendeln.org oder per Telefon unter **+49 (0)7751 91 87 783**.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie an einem oder beiden Teilen der Veranstaltung teilnehmen werden.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

KONTAKT

Hochrheinkommission
Heike Stoll
+49 (0)7751 91 87 783
info@klimafreundlichpendeln.org

NETZWERK

Nutzen Sie das Forum, um Ihr Netzwerk zu erweitern. Vor Ort treffen Sie auf folgende Einrichtungen und Projekte:

ABB Schweiz
e-mobil BW
Eurodistrict Strasbourg-Ortenau
Hightech Zentrum Aargau
Initiative Zukunftsmobilität
IBA Basel / Projektgruppe Aktive Bahnhöfe
PEMO Nachhaltige Pendlermobilität
routeRANK Ltd
ZHAW / Smart Commuting

**Wollen auch Sie Ihr Thema vorstellen?
Dann melden Sie sich bitte bei uns.**

HINTERGRUND DES FORUMS

Eine der Ursachen lokaler Verkehrsprobleme in den Kantonen Aargau und Schaffhausen sowie den Landkreisen Lörrach und Waldshut sind die Pendlerströme des motorisierten Individualverkehrs. Das Interreg-Projekt **«Klimafreundlich Pendeln»** untersuchte von Juli 2016 bis Dezember 2017 klimafreundliche Pendlerkonzepte anhand von Grenzgängern aus Deutschland.

Durch die Veranstaltung mit Fachvorträgen und einer Podiumsdiskussion wird das Projekt abgeschlossen und ein Impuls gegeben, das Thema klimafreundliche Mobilität in der Hochrheinregion grenzüberschreitend weiter zu verfolgen. Übergeordnetes Ziel ist die umweltfreundlichere Gestaltung und Verringerung des Verkehrs und damit auch eine geringere Umweltbelastung.

Das Projekt Klimafreundlich Pendeln wird vom Regionalprogramm Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein gefördert.
Mehr Informationen unter interreg.org.

ZIELE DES FORUMS

- Abschluss des Projektes, Fortführung und Intensivierung der Vernetzung der regionalen Akteure
- Generierung eines Mehrwertes durch Einbeziehung überregionaler Expertise und Erfahrungen aus anderen Projekten
- Diskussion der erarbeiteten Ideen und Vorschläge auf einem Podium

ZIELGRUPPEN DES FORUMS

- Multiplikatoren, Anwender und Experten aus Gemeinden und Unternehmen
- Mobilitätsdienstleister, Berater, Agenturen
- Führungspersonen aus Politik, Verwaltung, Unternehmen

FORUM TEIL 1

12.45 Uhr **Ankunft und Registrierung**

bei Kaffee und Gipfeli

13.10 Uhr **Begrüssung**

Dr. Martin A. Bopp, Hightech Zentrum Aargau

13.15 Uhr **Vorstellung der Projektergebnisse ›Klimafreundlich Pendeln‹**

Jonas Meßmer, Hochschule Offenburg

13.45 Uhr **PRAXISBEISPIELE MOBILITÄT**

Nachhaltige Pendlermobilität im Vierländereck

Jakob Dietachmair, CIPRA International | Schaan (LI)

Mobilitätsmanagement am Paul Scherrer Institut

Alexander Reder, Paul Scherrer Institut | Villigen (CH)

Grenzüberschreitender Pendlerbus Erstein (F)–Lahr (D)

Dr. Lioba Markl-Hummel, Eurodistrict Strasbourg-Ortenau | Kehl (D)

15.00 Uhr **Pause**

15.15 Uhr **IDEENMARKTPLATZ MIT DIALOG**

Bringen Sie Ihre Ideen und Vorschläge ein und diskutieren Sie mit uns über:

Fahrgemeinschaften

Moderation: Gioia da Silva, ABB Schweiz

In Pendlerautos sitzt in der Regeln nur eine Person. Wie lässt sich das grosse Potenzial von Fahrgemeinschaften nutzen?

Helfen finanzielle Anreize Fahrgemeinschaften zu fördern?

Technologien

Moderation: Prof. Dr. Thomas Heim, FHNW

Dr. Peter Morf, Hightech Zentrum Aargau

Rund um das Thema Technologie entstehen viele Fragen. Wann und wo ist E-Mobilität sinnvoll? Welche Ladeinfrastruktur ist sinnvoll? Tesla vs. Kleinwagen – wie geht man mit dem Reichweitenproblem um?

Kommunen im Dialog mit Unternehmen

Moderation: Katja Gicklhorn, e-mobil BW

Wie gelingt das Zusammenspiel beim Thema Mobilität? Was erwarten Kommunen von Unternehmen und umgekehrt?

Grenzüberschreitender Pendlerverkehr

Moderation: Jonas Meßmer,

Hochschule Offenburg

Was sind Ihre Ideen und Vorschläge für den grenzüberschreitenden Pendlerverkehr der Region?

16.15 Uhr **Vernetzungskaffee**

FORUM TEIL 2

Gesamtmoderation Kristin Haub, Südwestrundfunk (SWR)

16.45 Uhr GRUSSWORT

Klimafreundlich Pendeln am Hochrhein

Klemens Ficht, Regierungsvizepräsident Regierungspräsidium Freiburg

17.00 Uhr VORTRAG

Innovationen für die Mobilität der Zukunft

Remo Lütolf, Vorsitzender Geschäftsleitung ABB Schweiz

17.30 Uhr PODIUMSDISKUSSION

Was braucht die klimafreundliche Mobilität am Hochrhein?

mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft



Regierungsrat
Stephan Attiger
Kanton Aargau



Bürgermeisterin
Christine Trautwein-Domschat
Gemeinde Schwörstadt



Vorsitzender
Remo Lütolf
Geschäftsleitung ABB
Schweiz



Regierungsvizepräsident
Klemens Ficht
Regierungspräsidium
Freiburg



Professor
Dr. Thomas Heim
Fachhochschule
Nordwestschweiz



Moderation
Kristin Haub
Südwestrundfunk (SWR)

18.45 Uhr Apéro

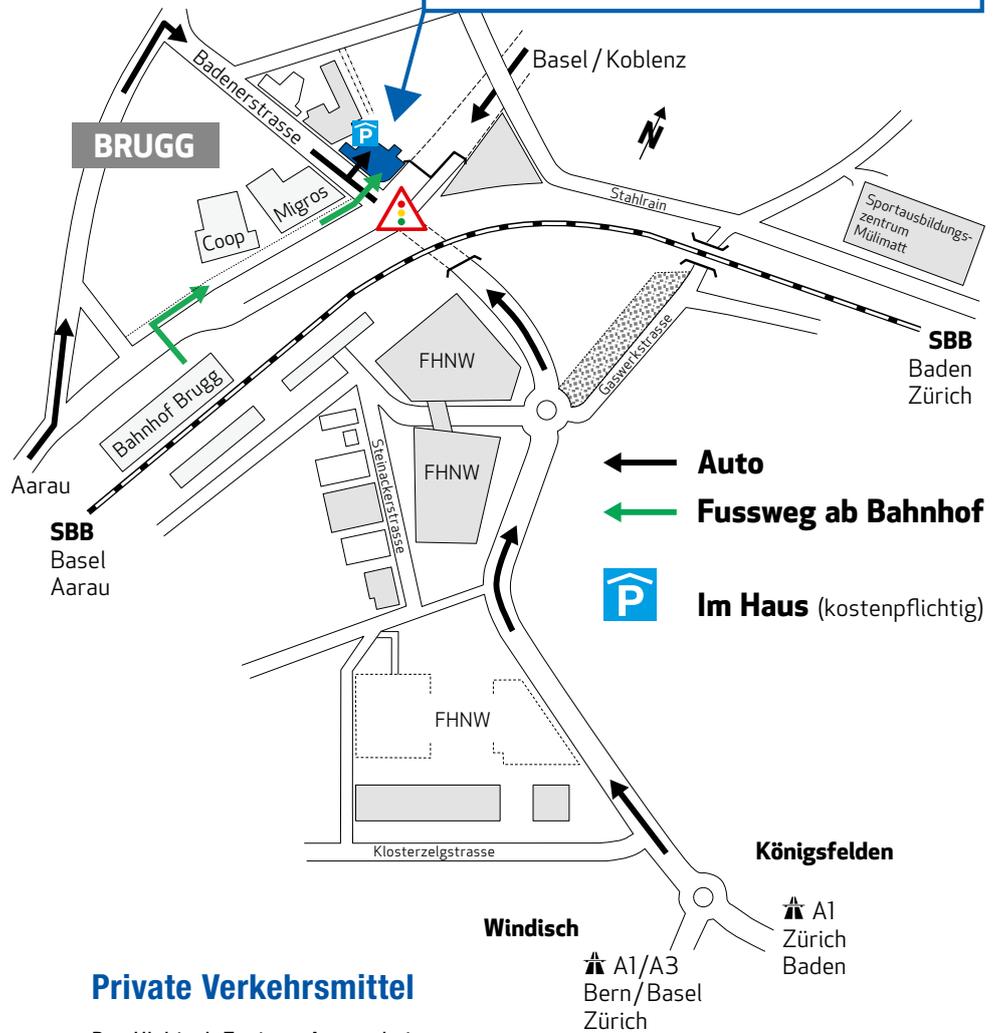
LAGEPLAN

HIGHTECH ZENTRUM AARGAU

HIGHTECH ZENTRUM AARGAU



Badenerstr. 13, 5200 Brugg, T +41 56 560 50 50



Öffentlicher Verkehr

Bahnhof Brugg
Überqueren der Aarauerstrasse;
entlang Migros (Veloparkplatz).

Private Verkehrsmittel

Das Hightech Zentrum Aargau hat
gebührenpflichtige Parkplätze in der
Tiefgarage.

A1 aus Richtung Zürich

Fahrt Richtung Bern, Basel; nach Baregg-
Tunnel Richtung Basel; Ausfahrt Brugg;
Hausen bei Brugg durchfahren; in Windisch
am Kreisell die 2. Abfahrt; Geradeaus über die
Kreuzung; rechts Einfahrt Parking.

A1 aus Richtung Bern

Fahrt Richtung Zürich; Verzweigung Birrfeld
Richtung Basel; Ausfahrt Brugg; Hausen bei
Brugg durchfahren; in Windisch am Kreisell
die 2. Abfahrt; Geradeaus über die Kreuzung;
rechts Einfahrt Parking.

A1 aus Richtung Basel

Fahrt Richtung Zürich; Ausfahrt Brugg; Hausen
bei Brugg durchfahren; in Windisch am Kreisell
die 2. Abfahrt, Geradeaus über die Kreuzung,
rechts Einfahrt Parking.

A2 aus Richtung Luzern

Fahrt Richtung Bern, Basel; Verzweigung
Wiggertal Richtung Zürich; Verzweigung
Birrfeld Richtung Basel; Ausfahrt Brugg;
Hausen bei Brugg durchfahren; in Windisch
am Kreisell die 2. Abfahrt; Geradeaus über die
Kreuzung; rechts Einfahrt Parking.